

Cossonay

Schulort:	Kanton 1799:	Léman	Ort/Herrschaft 1750:	Bern
Konfession des Orts:	Cossonay Distrikt 1799:	Cossonay	Kanton 2015:	Waadt
	reformiertAgentschaft 1799:	Cossonay	Gemeinde 2015:	Cossonay
	Kirchgemeinde 1799:	Cossonay		
Standort:	Bundesarchiv Bern, BAR B0 1000/1483, Nr. 1442, fol. 72-73v			
Zitierempfehlung:	Schmidt, H.R. / Messerli, A. / Osterwalder, F. / Tröhler, D. (Hgg.), Die Stapfer-Enquête. Edition der helvetischen Schulumfrage von 1799, Bern 2015, Nr. 1811: Cossonay, [http://www.stapferenquete.ch/db/1811].			
In dieser Quelle wird folgende Schule erwähnt:	- Cossonay (Vermengte Schule/höhere Schule, Knabenschule, reformiert)			

		I. Lokal-Verhältnisse.
I.1	Name des Ortes, wo die Schule ist.	<i>A Cossonay.</i>
I.1.a	Ist es ein Stadt, Flecken, Dorf, Weiler, Hof?	<i>Ville.</i>
I.1.b	Ist es eine eigene Gemeinde? Oder zu welcher Gemeinde gehört er?	<i>Commune.</i>
I.1.c	Zu welcher Kirchgemeinde (Agentschaft)?	<i>Paroisse.</i>
I.1.d	In welchem Distrikt?	<i>Chef lieu.</i>
I.1.e	In welchen Kanton gehörig?	<i>Leman.</i>
I.2	Entfernung der zum Schulbezirk gehörigen Häuser. In Viertelstunden.	
I.3	Namen der zum Schulbezirk gehörigen Dörfer, Weiler, Höfe.	<i>Allens a la distance d'un 1/4 de lieuë.</i>
I.3.a	Zu jedem wird die Entfernung vom Schulorte, und	<i>voyez {Numéro} 3.</i>
I.3.b	die Zahl der Schulkinder, die daher kommen, gesetzt.	<i>Cossonai 21. Alens un.</i>
I.4	Entfernung der benachbarten Schulen auf eine Stunde im Umkreise.	[[Seite 2] <i>Lusseri, Dizy, Senarclens, Penthalaz Lachaux à 1/2 lieuë. Penthaz, Grancy et Gollion à 3/4 de lieuë. Lussery à une lieue de Senarclens, de Penthalaz de Gollion, 1/4 de Penthalaz, 1 heure 1/4. de Grancy Lusseri est à 1/2 lieuë de Dizy; Senarclens à une de Lusseri et de Dizy, de Penthaz de Penthalaz et a 1/2 lieuë de Gollion a 1/3 de lieue de Grancy, à 1/3 de Cossonay.</i>
I.4.a	Ihre Namen.	
I.4.b	Die Entfernung eines jeden.	
II.10	Sind die Kinder in Klassen geteilt?	<i>On les fait passer de la 2de école.</i>
		II. Unterricht.
II.5	Was wird in der Schule gelehrt?	<i>Doit enseigner à la jeunesse de Cossonay et Alens, la lecture écriture, musique, Arithmetique, Religion, Langue Latine jusqu' à pouvoir entrer en Eloquence au College de Lausanne les principes du Grec et le chant à l'Eglise.</i>
II.6	Werden die Schulen nur im Winter gehalten? Wie lange?	<i>Hiver et Eté 20 heures par semaine.</i>
II.7	Schulbücher, welche sind eingeführt?	
II.8	Vorschriften, wie wird es mit diesen gehalten?	<i>Ils sont réglés par la chambre collegiale</i>
II.9	Wie lange dauert täglich die Schule?	<i>Lundi 4 heures, Mardy 4, Mecredy 3, Jeudy 4 Vendredi 3 et un Catéchisme Samedi 2 heures.</i>
		III. Personal-Verhältnisse.
III.11	Schullehrer.	
III.11.a	Wer hat bisher den Schulmeister bestellt?	<i>Le Conseil d'après examen.</i>
III.11.b	Auf welche Weise?	
III.11.c	Wie heisst er?	<i>Rodolph Monachon.</i>
III.11.d	Wo ist er her?	<i>d'Orbe.</i>
III.11.e	Wie alt?	<i>[[Seite 3] Trente et deux ans 10 Mois</i>
III.11.f	Hat er Familie? Wie viele Kinder?	<i>quatre</i>
III.11.g	Wie lang ist er Schullehrer?	<i>depuis quinze ans 2 Mois</i>
III.11.h	Wo ist er vorher gewesen? Was hatte er vorher für einen Beruf?	<i>Etudiant en Philosophie à Lausanne.</i>
III.11.i	Hat er jetzt noch neben dem Lehramte andere Verrichtungen? Welche?	<i>Point.</i>
III.12	Schulkinder. Wie viele Kinder besuchen überhaupt die Schule?	<i>Vingt et deux.</i>
III.12.a	Im Winter. (Knaben/Mädchen)	<i>Garçons hiver et été, (les enfans des agriculteurs absentent quelquefois l'été;) Point de filles, il y a une classe particuliere destinée pr elles.</i>
III.12.b	Im Sommer. (Knaben/Mädchen)	
		IV. Ökonomische Verhältnisse.
IV.13	Schulfonds (Schulstiftung)	<i>6 sacs de fromt. mesure de Morges que le ci devant Gouv. fournissoit annuellement, et dont la commune de Cossonai a été chargée par le dit Gouvernement en vertu d'une infeudation. & huitante florins en argent qui sont actuellement à la charge du ci devant chateau de Penthaz</i>
IV.13.a	Ist dergleichen vorhanden?	<i>Jl n'y a d'autres fonds destinés specialement à la ditte école que ceux enoncés ci dessus.</i>
IV.13.b	Wie stark ist er?	<i>La valeur du formt. varie; quant au capital de 80 fl. il est facile à trouver</i>
IV.13.c	Woher fließen seine Einkünfte?	<i>Cetoient originairement des censes, sur les fonds de Cossonai lesquelles ont été affranchies dans le siecle passé.</i>
IV.13.d	Ist er etwa mit dem Kirchen- oder Armengut vereinigt?	<i>Non.</i>

IV.14	Schulgeld. Ist eines eingeführt? Welches?	<i>Les écoliers ne payent rien, les enfans des habitans payent 12 batz annuellement.</i>
IV.15	Schulhaus.	
IV.15.a	Dessen Zustand, neu oder baufällig?	<i>En bon état.</i>
IV.15.b	Oder ist nur eine Schulstube da? In welchem Gebäude?	<i>Une chambre pour l'ecôle dans l'appartement du Regt.</i>
IV.15.c	Oder erhält der Lehrer, in Ermangelung einer Schulstube Hauszins? Wie viel?	
IV.15.d	Wer muß für die Schulwohnung sorgen, und selbige im baulichen Stande erhalten?	<i>La Commune.</i>
IV.16	Einkommen des Schullehrers.	
IV.16.A	An Geld, Getreide, Wein, Holz etc.	<i>[[[Seite 4] 132 L. en argt. six sacs de froment 6 de bled mesure de Morges 3 sacs de bled mesure de Cossonai, 20 quarterons d'avoine 3 Moules de bois 50 fagots 4 pots de vin</i>
IV.16.B	Aus welchen Quellen? aus abgeschaffenen Lehngefällen (Zehnten, Grundzinsen etc.)?	<i>La pension en graines derive de Censes, Dixmes et autres droits feodaux abolis.</i>
IV.16.B.a	Schulgeldern?	<i>Jl ny a d'autre somme assignée aux écoles que 80 fl.</i>
IV.16.B.b	Stiftungen?	<i>Les 2 articles indiqués ci dessus dont l'un regarde les filles Regt de 27 fl. 6 S.</i>
IV.16.B.c	Gemeindekassen?	<i>Le reste de la pension derive de la caisse communale</i>
IV.16.B.d	Kirchengütern?	<i>Elle ne derive pas de biens d'Eglise</i>
IV.16.B.e	Zusammengelegten Geldern der Hausväter?	<i>Elle ne derive pas de placement f. d'arg fait à son profit.</i>
IV.16.B.f	Liegenden Gründen?	
IV.16.B.g	Fonds? Welchen? (Kapitalien)	
IV.16.B.h		
Bemerkungen		
Schlussbemerkungen des Schreibers		
Unterschrift		
<i>Etat de la 1re Ecole Cossonay Etat de la 1re Ecole Cossonay</i>		

Metadaten

Generelle Kopfdaten

Standort Bundesarchiv Bern
 Signatur BAR B0 1000/1483, Nr. 1442, fol. 72-73v
 Briefkopf
 Transkriptionsdatum 08.03.2013
 Datum des Schreibens
 Faksimile 1811BAR_B0_10001483_Nr_1442_fol_72-73v.pdf
 Ist Quelle original? Ja
 Verfasser Name
 Verfasser Vorname
 Vom Lehrer verfasst? Nein
 Randnotiz
 Kommentar öffentlich

Ort

Name	Cossonay				
Konfession	reformiert	Kanton 1799	Léman	Kanton 1780	Bern
Ortskategorie		Distrikt 1799	Cossonay	Kanton 2015	Waadt
Eigenständige Gemeinde?	Ja	Agentschaft 1799	Cossonay	Amt 2000	Morges
Ist Schulort?	Nein	Kirchgemeinde 1799	Cossonay	Gemeinde 2015	Cossonay
Höhenlage		Einwohnerzahl 1799		Einwohnerzahl 2000	
Geo. Breite	528725				
Geo. Länge	162899				

In der Transkription erwähnte Schulen

1. Schule: Cossonay (ID: 2434)

Schultypus:
 Besondere Merkmale: Knabenschule
 Konfession der Schule: reformiert
 Ist ein Schulgeld eingeführt: Teilweise

Schulfonds

Sind die Kinder in Klassen eingeteilt? Nein
 Art der Klasseneinteilung:
 Klassenanzahl:
 Unterrichtete Inhalte: Keine

Schulperiode

	Sommer	Winter
Beginn		
Ende		
Stunden pro Schultag	2 - 4	2 - 4
Anzahl Wochen		
Anzahl Wochen pro Jahr		
Wird die Schule im Winter gehalten?		Ja
Wird die Schule im Sommer gehalten?		Ja

Schülerzahlen

	Sommer	Winter
Knaben	22	22
Mädchen		
Kinder		
Kinder pro Jahr	22	
Kommentar		

Lehrpersonen**Lehrer (ID: 4620)**

Name: Monachon
Vorname: Rodolphe

Weitere Informationen

Alter:	32	Herkunft:	Orbe
Geschlecht:	Mann	Konfession:	reformiert
Zivilstand:	keine Angabe	Im Ort seit:	16 Jahren
Hat er eine Familie?	Ja	Lehrer seit:	16 Jahren
Anzahl Kinder:	4	Erstberuf:	Student
Weitere Verrichtungen?	Nein	Zusatzberuf:	Keine Angaben